

# YAMAHA FJR 1300 A

€ 14.290

Fürs Modelljahr 2003 hat Yamaha endlich das längst fällige ABS an seinem bärenstarken „Supersport-Tourer“ verbaut.

**N**och nie zuvor gab es eine derart kraftprotzende Vertreterin in der Touristikabteilung. Power, Diät und Stabilität waren die Vorgaben bei der Entwicklung. Das Design orientiert sich in Ansätzen an Yamahas Erfolgssportlern YZF-R 1, YZF-R 6 und dem Allrounder FZS 1000 Fazer. Fürs Modelljahr 2003 gibt es die FJR 1300 A nun endlich und ausschließlich mit ABS.

Der dicke Vierzylinder-Reihenmotor misst exakt 1298 Kubikzentimeter Hubraum. Als Reisemotorradler hat man es mit einer völlig neuen Dimension von Fahrdynamik zu tun. Nicht nur wegen der hohen Spitzenleistung, sondern auch wegen der Art, wie diese Leistung eingesetzt werden kann. Sauber per Gasgriff kontrollierbar und in jedem Drehzahlbereich abrufbereit sprinten die vorhandenen Pferde in den gestreckten Galopp, ohne auch nur ein einziges Mal tiefer luft-holen zu müssen. Vollblutparade wäre eine passende Umschreibung, denn die FJR lässt ihre Pferdestärken völlig locker und stressfrei los. Eine elektronische Benzineinspritzung, die nur in ganz engen Kehren feinfühlig bedient werden will, zwei vibrationshemmende Ausgleichswellen,



**NEU**

Yamahas FJR 1300 lässt sich so leichtfüßig wie kein anderer Top-Tourer ums Eck schwenken.

Sekundärluftsystem und zwei geregelte Kats sowie ein fast reaktionsfreier Kardantrieb machen die 1300er zum Tourer-Ass. Das Getriebe lässt sich leicht schalten, vom ersten in den zweiten Gang aber nicht immer geräuschlos.

In einer neuen Liga spielt die FJR 1300 auch fahrwerks-

*Das neue ABS macht die FJR 1300 noch besser. Leider sind die Koffer nicht im Kaufpreis inbegriffen.*

technisch. Egal, ob Toppspeed auf Autobahn und Rennstrecke (echte 250 km/h) oder im Kurvenlabyrinth alpenländischer Serpentina, die FJR kann voll überzeugen. Erstaunlich, mit welcher Handlichkeit sich immerhin echte 280 Kilogramm Ballast um Kehren zirkeln lassen. Auf der

Rennstrecke legt man den Vollblüter in den Kurven einfach kurz auf den Angstknubbeln der Fußrasten auf und zirkelt von da an nur noch einen sauberen Strich ums Eck. Wechselkurven fallen hier so leicht, dass man den Eindruck bekommt, man säße auf einem leichten Supersportler. Von einem solchen stammen auch die hervorragenden Bremsen ab. Vor allem die vordere Doppelscheibe mit Vierkolbensätteln aus der R 1 beißt hervorragend und bestens dosierbar ins Brötchen und zeigt selbst nach einigen flotten Rennstreckenrunden oder langen Bergabpassagen in den Alpen keine Ermüdungserscheinungen. ABS ist nun serienmäßig. Gut so, nicht jeder Reiselustige will sich allein auf die eigenen Bremsqualitäten verlassen.

Neben all diesen Qualitäten bringt die FJR fast alle nötigen Reiseutensilien wie Vollschale, elektrisch einstellbare Windschutzscheibe, Cockpitanzeigen mit Digitaldisplay, 25-Liter-Tank, Handrad zur Einstellung der Federbasis hinten, komfortable Sitzbank, Gepäckbrücke und Halterungen fürs Gepäcksystem mit sich. Und auch nach einem angenehm schmal bauendem Kofferset, Heizgriffen und Fußschutzset muss man nicht lange suchen. Yamaha hat all das im Programm. Doch bereits in der Normalausführung fühlen sich Pilot und Passagier auf Yamahas „Supersport-Tourer“ ausgesprochen wohl. Spätestens nach der ersten ausgiebigen Testfahrt weiß ein jeder, dass diese Selbsteinschätzung der Japaner wahrhaft keine Übertreibung war. □

Hubraum	1298 cm <sup>3</sup>	G-KAT
Leistung/Drehzahl	143 PS (105 kW)/8000/min	
Max. Drehm./Drehz.	134 Nm/7000/min	ABS
Motor	4-Zylinder, Reihenmotor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Kraftübertragung	5 Gänge, Kardan	
Abgasreinigung	SLS, G-Kat	
Höchstgeschw.	247 km/h	
Tankinhalt	25 l	
Gewicht/Zuladung	280/196 kg	
Rahmen	Leichtmetall-Kastenprofil-Brückenrahmen	
Federweg v/h	135/120 mm	
Sitzhöhe	805 mm	
Leistungsvariante	keine	
Farben	Blau-Metallic, Silber, Dunkelgrün-Metallic	



Schon im Stand wirkt die FJR stark und leicht. Nie zuvor hat ein Reisebiker Sport und Tour so eindrucksvoll unter einen Hut gebracht.

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozjus	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●